

## Mitsubishi Outlander 2.0 Instyle (RPF offen)

Fünftüriger SUV der Mittelklasse (103 kW / 140 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,4**

Der Outlander präsentiert sich in zweiter Generation: Frisch designed, gewachsen und technisch verbessert. Als Instyle, mit der hochwertigsten Ausstattung versehen, bietet er zwei zusätzliche Notsitze im Kofferraum, die eingeklappt vollständig im Boden verschwinden. Zunächst gibt es den neuen Outlander nur als Diesel. Der Zweiliter mit 103 kW/140 PS wird von Volkswagen zugeliefert und ist ein alter Bekannter aus zahlreichen Modellen, er glänzt mit reichlich Drehmoment und guten Fahrleistungen. Wie gewohnt brummt er jedoch laut und durch das hohe Fahrzeuggewicht ist der Verbrauch nur durchschnittlich. Der Rückhaltegrad des Rußpartikelfilters entspricht nicht dem neusten Stand der Technik in der Erstausrüstung moderner Fahrzeuge. Serienmäßig ist das Sechsgang-Handschatgetriebe. Geländereduktionen, Sperren und Automatikgetriebe sind nicht zu haben. Fazit: Ein SUV für die Großfamilie, der sich mehr auf der Straße als im Gelände wohl fühlt. Der Motor dürfte nur eine Übergangslösung sein. Der Preis ist moderat, man bekommt viel Auto fürs Geld: 35.190 €. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Chevrolet Captiva, Honda CR-V, Opel Antara, SsangYong Kyron, Subaru Forester.



- + gute Verarbeitung
- + übersichtliche Sitzposition
- + leichte Bedienung
- + wirkungsvolle Klimaautomatik
- + gute Fahrleistungen
- + großer Kofferraum
- brummiger Motor
- erhöhte Rußpartikelwerte im Abgas
- hohe Versicherungsprämien

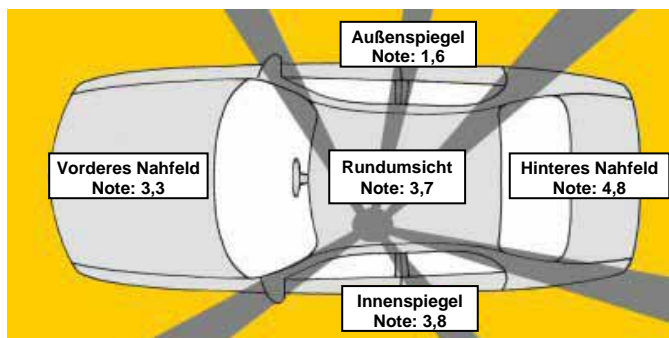
### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,4**

#### Verarbeitung

**Note: 2,4**

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen soliden Eindruck. Das gleiche gilt für den schlicht aber übersichtlich gehaltenen Innenraum; auch hier kommen hochwertige Materialien zum Einsatz, beim Outlander Instyle sind Leder-/Alcantara-Sitze Serie. Auf



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

der serienmäßigen Dachreling können Gegenstände bis zu einem Gewicht von 80 kg transportiert werden. Die Anhängelast kann bis zu 2.000 kg betragen.

- Der Unterboden ist nur teilweise geschlossen, so dass Schmutz eindringen kann, Luftverwirbelungen zu erhöhtem Verbrauch führen. Das Reserverad ist zwar platz sparend unter dem Kofferraum befestigt. Es ist aber nur ein schmales Notrad, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Das defekte Rad hat keinen Platz in der Notradhalterung.

#### Sicht

**Note: 3,2**

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man nach vorne gute Übersicht auf das Verkehrsgeschehen. Die Außenspiegel sind besonders groß, elektrisch einstell- und beheizbar. Die Fensterpfosten behindern den Blick zur Seite nicht allzu stark. Helle Xenon-Scheinwerfer sind serienmäßig.
- Die nicht versenkbaren hinteren Kopfstützen, die relativ kleine Heckscheibe, sowie die stark getönten Scheiben erschweren die Sicht nach hinten. Eine Einparkhilfe ist nicht erhältlich.

#### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,2**

- + Mit dem Smart-Key-System am Körper getragen (schlüsselloses Öffnen/ Verschließen der Türen und Heckklappe und Starten des Motors), lassen sich auch die Fenster schließen. Die Türaufhalter sind kräftig, auch an Steigungen bleiben die Türen sicher offen gehalten. Durch die großen, hohen Türen steigt man fasst aufrecht ein, muss sich kaum bücken.

- Jedoch müssen die Beine dabei weit angehoben werden, weil der Fahrzeugboden hoch ist. Nachts vermisst man eine Umfeldbeleuchtung im Einstiegsbereich. Der Zustieg zu den Notsitzplätzen ist beschwerlich.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 1,9**

- + Das Kofferraumvolumen ist großzügig bemessen. 480 l passen unter die Gepäckabdeckung, mit dem Vorklappen der Rücksitzbank stehen 1015 Liter (gemessen bis zur unteren Fensterkante) zur Verfügung. 180 Liter Volumen sind noch nutzbar, wenn die Notsitze aufgestellt sind.



Mit 480 l Volumen ist der Kofferraum von stattlicher Größe, kann aber einem Konkurrenten wie dem Honda CR-V mit 545 l Volumen nicht das Wasser reichen.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 1,7**

- + Die große Heckklappe ist quer geteilt, lässt sich leicht öffnen und schließen. Die Hände bleiben dabei sauber. Da Format praktisch und die waagrecht geteilte Heckklappe ermöglicht eine niedrige Ladekante von ca. 60 Zentimetern Höhe, außerdem ist der untere Teil mit bis zu 200 Kilogramm belastbar. Sie lässt sich auch als Sitzbank bei einem Picknick im Grünen gut benutzen.
- An den seitlichen Ecken der geöffneten Kofferraumklappe können sich große Personen leicht den Kopf stoßen. Wenn das untere Teil der Heckklappe geöffnet ist, ragt er weit nach hinten und verschlechtert die Zugänglichkeit zu Gepäckstücken, wenn sie unmittelbar hinter den Rücksitzlehnen liegen. Der Teppichboden lässt sich schlecht zu reinigen.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 1,6**

- + Die zwei Notsitze in der dritten Reihe lassen sich mit wenigen Handgriffen im Kofferraumboden versenken. Die davor liegende Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt umklappbar, die Kopfstützen müssen nicht abgezogen werden. Der Klappmechanismus ist sehr leicht zu bedienen, jedes Sitzelement klappt auf Tasterdruck vom

Kofferraum aus selbsttätig nach vorne. Auch das Zurücksetzen klappt problemlos. Zusätzliche Flexibilität bringen die um 80 Millimeter verschiebbare Rücksitzelemente.

## Innenraum

**Note 2,0**

### Bedienung

**Note: 1,6**

- + Der Outlander ist sehr bedienerfreundlich. Er besitzt nur die nötigsten Schalter und Knöpfe, diese sind übersichtlich angeordnet und überwiegend griffgerecht. Die Instrumente sind klar gezeichnet und können gut abgelesen werden. Der Fahrersitz ist vielfach elektrisch einstellbar. Das Lenkrad lässt sich in der Höhe den meisten Fahrer anpassen, auch Pedale und Schalthebel sind gut platziert. Griffgerecht zwischen den Vordersitzen ist der Wahlschalter für den Allradbetrieb. Die Position der Bedienelemente von Heizung und Radio ist vorbildlich, die Funktion der Klimaanlage schnell erkennbar und einfach. Das Handschuhfach ist zweigeteilt, der obere Teil temperierbar. Zahlreiche praktischen Ablagen und Getränkehalter gibt es vorne und hinten. Die Innenraumbeleuchtung ist hell, für die vorderen Insassen sind Leselampen vorhanden, hinten ist eine zusätzliche Innenraumleuchte vorhanden. Alle Fenster sind elektrisch zu betätigen, mit Antipffunktion auf- und abwärts, die funktionieren auch ohne Zündung. Gegen Aufpreis ist ein Radio-Navigationsystem erhältlich. Top-Version Instyle gehörten Tempomat, ein Smart-Key-System für schlüssellosen Zugang, Xenon-Licht, schaltet sich per Sensorsteuerung selbsttätig ein, sowie ein hervorragendes Hifi-System mit 6-fach-CD-Wechsler, Subwoofer und eine Bluetooth-Schnittstelle



Dar klar strukturierte, modern gestaltete Armaturenbrett gibt dem Fahrer keine Rätsel auf, die Bedienbarkeit des Outlander ist vorbildlich.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 2,1**

- + Wegen der großzügigen Innenbreite sowie des großen Abstandes zum Dach hat man ein angenehmes Raumgefühl. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von 2,0 m zurückschieben.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 2,4**

- + Der Wagen hat fünf vollwertige Sitze und zwei Notsitze. Die Mitfahrergroße auf der ersten Rücksitzreihe wird durch die Kopffreiheit begrenzt auf ca. 1,85 m. Die Beinfreiheit ist groß, wenn die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt sind und die Rücksitzbank ganz nach hinten geschoben ist. Die dahinter liegenden zwei Notsitzen sind auf kurzen Strecken für Kinder bis zu einer Größe von ca. 1,60 m Größe geeignet.

### Innenraum-Variabilität

**Note: 2,3**

- + Die Rücksitze der zweiten Reihe lassen sich längs verschieben und die Neigung der Sitzlehnen variieren. Natürlich können in Reihe drei nur Kinder erträglich sitzen, aber für ein Auto von 4,64 Metern Länge ist das Raumkonzept gut.



## Komfort

**Note 2,3**

### Federung

**Note: 2,4**

- + Das Fahrwerk ist, kurze Unebenheiten in der Fahrbahn ausgenommen, weitgehend ausgewogen und wird als angenehm empfunden. Der Wagen liegt meist ruhig auf der Straße. Angenehm ist auch die geringe Seitenneigung.
- Größere Fahrbahnebenheiten bekommen die Insassen in Form von Stößen deutlich zu spüren.

### Sitze

**Note: 2,5**

- + Vorne sind die Sitze bequem, haben festen Seitenhalt, jedoch etwas schwach, die Körperunterstützung im Lendenwirbelbereich. Der Fahrersitz lässt sich durch die Höhen- und Neigungseinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen. Auch auf den äußeren Plätzen der ersten Rücksitzbank sitzt man komfortabel. Für langes Sitzen wirkt die Sitzfläche zu straff gepolstert. Besonders großen Mitfahrern liegen die Oberschenkel nicht völlig auf.
- Der Beifahrersitz ist nicht in der Höhe einstellbar. Die Notsitze werden ihrem Namen gerecht was den Sitzkomfort betrifft.

### Innengeräusch

**Note: 3,0**

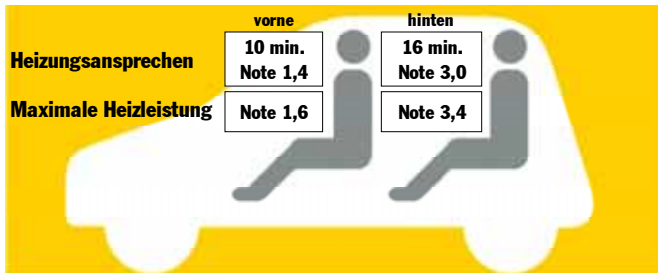
Der Geräuschpegel bei 130 km/h ist durchschnittlich. Werden die Gänge weit ausgedreht, dominieren das Motorgeräusch und bei schneller Fahrt die Windgeräusche.

### Heizung, Lüftung

**Note: 1,8**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist kräftig und erwärmt den Innenraum vorne schnell, hinten in durchschnittlicher Zeit auf angenehme Temperaturen. Die serienmäßige Klimaanlage mit Automatikfunktion sorgt im Sommer für rasche Abkühlung. Die Vordersitze sind beheizbar.
- Die Fenster neben den Notsitzen lassen sich zur besseren Durchlüftung nicht öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 2,5**

### Fahrleistungen\*

**Note: 2,3**

- + Der 140 PS starke Zweiliter-Abgasturboladerdiesel auf dem Hause Volkswagen sorgt mit höherer Motordrehzahl für gute Fahrleistungen.
- Im unteren Drehzahlbereich ist so wenig Durchzug vorhanden, dass man den Motor leicht abgewürgt. Beim Anfahren an Steigungen oder mit Anhängerbetrieb ist eine erhöhte Motordrehzahl notwendig um die Durchzugsschwäche im unteren Drehzahlbereich zu überbrücken.

### Laufkultur

**Note: 4,0**

- Der Motor läuft in weitgehend vibrationsarm, legt aber seinen knurrigen Pumpe-Düse-Lauf nie ab.

### Schaltung

**Note: 2,0**

- + Die Gänge sind gut geführt und lassen sich leicht einlegen.

### Getriebeabstufung

**Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Sechsgang-Getriebes sind der Leistungscharakteristik des Motors gut angepasst.

## Fahreigenschaften

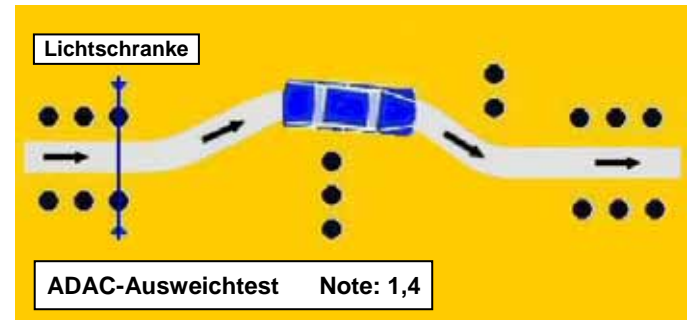
**Note 2,7**

### Fahrstabilität

**Note: 3,4**

Mit 4WD Betrieb wird der Geradeauslauf deutlich besser. Das

Nachlaufen von Unebenheiten in der Fahrbahn und das Durchdrehen der Räder auf glatter Fahrbahn im Frontantriebsbetrieb sind vergessen. Durch den zuschaltbaren Allradantrieb 4WD Lock vergrößert sich der Drehmomentanteil an der Hinterachse, sorgt jedoch nicht für starren Durchtrieb an beiden Achsen. Das reicht durchaus zum fahren bei rutschiger Fahrbahn oder an glatten Steigungen aus.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten

**Note: 3,0**

Das untersteuernde Fahrverhalten bei forcierter Kurvenfahrt ist mit Frontantrieb deutlich spürbar. Mit zugeschaltetem Allradantrieb wird das starke schieben über die Vorderräder weitgehend neutralisiert.

### Lenkung\*

**Note: 2,6**

Der Wendekreis beträgt ca. 11,5 m und ist in der Akzeptanz durchschnittlich für die Fahrzeugklasse.

- + Die Lenkung ist leichtgängig und vermittelt dem Fahrer recht guten Kontakt zur Fahrbahn.
- Sie ist jedoch nicht frei von Antriebseinflüssen. Fahrbahnebenheiten schlagen gelegentlich bis aufs Lenkrad durch.

### Bremse

**Note: 2,0**

- + Die Bremswirkung ist gut. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h steht der Wagen bereits nach ca. 39 m (Mittelwert aus 10 Bremsungen, Reifen 225/55 R18, halbe Zuladung). Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren.

## Sicherheit

**Note 2,5**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 2,8**

- + Das Fahrzeug ist mit folgenden Einrichtungen ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen: elektronische Fahrstabilitäts- und Traktionskontrolle (MASC/MATC) mit einem Bremsassistenten.
- Der Tankstutzen befindet sich auf der gefährlichen, dem Verkehr zugewandten Seite. In den geöffneten Türen fehlen Leuchten oder Rückstrahler.

### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 2,0**

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und durchgehende seitliche Kopfairbags. Seatbelt-Remindern erinnern auf beiden vorderen Sitzen zum Gurtanlegen. Die Kopfstützen der Vordersitze reichen in der Höhe für ca. 1,85 m große Personen. Hinten reichen die Kopfstützen in der Höhe bis ca. 1,70 m Größe. Sie haben knappe horizontale Abstände zu den Köpfen und feste Arretierungen, können deshalb bei einem Heckaufprall optimal wirken. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

### Kindersicherheit

**Note: 2,6**

- + Zur stabilen Befestigung von Kinderrückhaltesystemen sind auf den hinteren Außensitzen Isofix-Halterungen vorhanden. Auch mit den Gurten können die Sitze auf herkömmliche Weise weitgehend stabil befestigt werden, in der Mitte ist der Gurt allerdings etwas zu

kurz. Auf der Rücksitzbank lassen sich Kindersitze einfach und stabil befestigen - auch mit dem ISOFIX-Befestigungssystem.

- Da der Beifahrersitz nicht deaktiviert werden kann, ist es dort nicht erlaubt, rückwärtsgerichtete Kindersitze zu montieren.

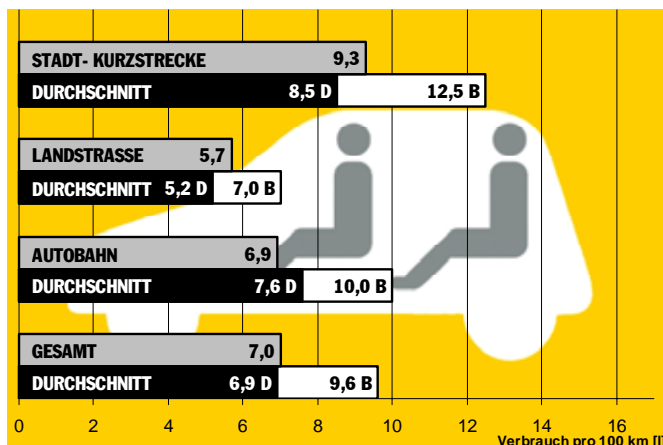
**Fußgängerschutz** **Note: 4,0**

- Die massige Frontpartie ist bei einem Unfall mit Fußgängern als kritisch zu betrachten.

**Verbrauch/Umwelt** **Note 2,5**

**Verbrauch\*** **Note: 3,2**

Der durchschnittliche Verbrauch des 2,0 DI-D Motor im Outlander liegt bei 7,0 Liter Diesel auf 100 km. Der setzt sich zusammen aus akzeptablen 9,3 l innerorts und 5,7 l außerorts und dem relativ niedrigen Autobahnverbrauch mit 6,9 l Diesel pro 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

**Abgas** **Note: 1,7**

Der Mitsubishi Outlander verfügt mit dem offenen Partikelfilter über eine Technik, die bei älteren Fahrzeugen in der Nachrüstung eingesetzt werden. Neue Diesel sind heute mit geschlossenen Filtern ausgerüstet und halten so die Rußpartikel sehr wirkungsvoll zurück.

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering.

**Wirtschaftlichkeit\*** **Note 3,2**

**Betriebskosten** **Note: 2,0**

- + Obwohl der Verbrauch für einen Diesel nur im Mittelfeld liegt, erhält der Outlander aufgrund der weniger teuren Kraftstoffpreise eine gute Note bei den Betriebskosten.

**Werkstatt- und Reifenkosten** **Note: 4,2**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Der 2.0 L Diesel besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 120.000 km oder nach acht Jahren gewechselt werden muss.

- + Der Rußpartikelfilter ist gemäß Hersteller wartungsfrei und auf Lebensdauer ausgelegt. Mitsubishi gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 Kilometer.
- Die relativ kurzen Inspektionsabstände sorgen für häufigere Werkstattaufenthalte und damit höhere Kosten.

**Wertstabilität** **Note: 1,9**

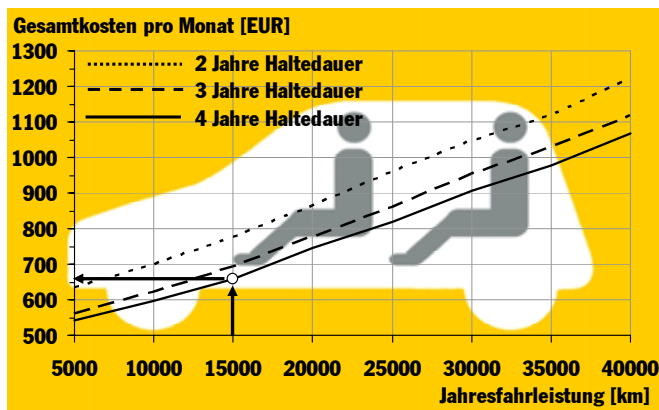
- + Der Outlander, vor allem mit Dieselmotor und serienmäßigem Rußpartikelfilter lässt einen guten Restwertverlauf erwarten.

**Kosten für Neuanschaffung** **Note: 4,3**

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss dafür tiefer in die Tasche gegriffen werden, sie sind mit mehr als 35.000 Euro relativ hoch. Die von uns getestete (teuerste) "Instyle" Variante lässt jedoch kaum Wünsche offen.

**Fixkosten** **Note: 5,0**

- Auch bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der Mitsubishi alles andere als eine gute Note. Zur höheren Steuer für den Dieselmotor gesellen sich aufgrund der hohen Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkasko auch noch teure Versicherungsbeiträge.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 657 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

**Die Motorvarianten** **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ .....	2.0 DI-D .....
Aufbau/Türen .....	GE/5 .....
Zylinder/Hubraum [ccm] .....	4/1968 .....
Leistung [kW(PS)] .....	103(140) .....
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min .....	310/1750 .....
0-100 km/h[s] .....	10,8 .....
Höchstgeschwindigkeit [km/h] .....	187 .....
Verbrauch pro 100 km [l] .....	7,0D .....
Versicherungsklassen KH/VK/TK .....	20/23/21 .....
Steuerbefreiung [Euro](Monate) .....	- .....
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro] .....	586 .....
Grundpreis[Euro] .....	28.990 .....

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus
- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpflicht
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko
- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	103 kW (140 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	310 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	automatisch zuschaltender Allradantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	225/55R18
Reifengröße (Testwagen)	<b>225/55R18V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>11,35 m/11,5 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	187 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	<b>6,4 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>39 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>7,0 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>9,3/5,7/6,9 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	183 g/km/ <b>187 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>71 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4640 mm/1800 mm/1720 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1770 kg/590 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>480 l/1015 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	570 kg/2000 kg
Dachlast	n.b.
Tankinhalt	60 l
Reichweite	<b>855 km</b>
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
ADAC-Testwerte	<b>kursiv</b>

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>121 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>70 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>119 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>348 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>657 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/23/21
Grundpreis	35.190 Euro

## Ausstattung

### Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	Serie

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem	Aufpreis
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

### Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	540 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie
Schiebe-Hubdach	Serie

\*im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,4

<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,4</b>
Verarbeitung	2,4
Sicht	3,2
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	1,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,7
Kofferraum-Variabilität	1,6
<b>Innenraum</b>	<b>2,0</b>
Bedienung	1,6
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	2,4
Innenraum-Variabilität	2,3
<b>Komfort</b>	<b>2,3</b>
Federung	2,4
Sitze	2,5
Innengeräusch	3,0
Heizung, Lüftung	1,8
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,5</b>
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	4,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	2,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,7</b>
Fahrstabilität	3,4
Kurvenverhalten	3,0
Lenkung*	2,6
Bremse	2,0
<b>Sicherheit</b>	<b>2,5</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	2,0
Kindersicherheit	2,6
Fußgängerschutz	4,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,5</b>
Verbrauch*	3,2
Abgas	1,7
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>3,2</b>
Betriebskosten*	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,2
Wertstabilität*	1,9
Kosten für Neuanschaffung*	4,3
Fixkosten*	5,0

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2007